

Berufspädagogischer Fortbildungstag

17. November 2017, 09:30 - 16:45 Uhr

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur

„Schaffst du heute oder bist du im Büro?“

Die Rolle der Bildungsfachpersonen - Herausforderungen im Berufsalltag

Organisation	Berufspädagogischer Fortbildungsring Intensivpflege Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur
Zielpublikum	Bildungsverantwortliche, Berufsbildnerinnen und Berufsbildner, Lehrpersonen in Theorie und Praxis, Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleiter im Nachdiplomstudium NDS HF Intensivpflege und andere Interessierte dieses Fachbereiches
Teilnahmegebühr	60 CHF (inklusive Kaffee, Mittagessen) (vor Ort zu entrichten, bitte passend mitbringen!)
Infos / Anmeldung	Infos und Anmeldung www.bgs-chur.ch/veranstaltungen
Veranstaltungsort	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Gürtelstrasse 42/44 7000 Chur
e-log Punkte SGI	5 Punkte 

Berufspädagogischer Fortbildungstag

17. November 2017, 09:30 - 16:45 Uhr

Bildungszentrum Gesundheit und Soziales Chur

„Schaffst du heute oder bist du im Büro?“

Die Rolle der Bildungsfachpersonen - Herausforderungen im Berufsalltag

Zeit	Thema	Referent/in
09:30	Begrüssung Leitung Leistungszentrum Weiterbildung BGS Chur Bildungsanbieter NDS HF Intensivpflege	C.Bley, Chur
09:45	Was verlangt der Rahmenlehrplan NDS von einer Berufsbildnerin? Welche Fähigkeiten braucht eine Berufsbildnerin?	P.Braun, Zürich
10:30	Kaffeepause	
11:00	„Zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ Erwartungen an die Bildungsfachpersonen seitens des Managements	S.Rupp, Chur
11:30	Die Rolle der Bildungsfachperson in der Praxis Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Ansprüchen und eigenem Rollenverständnis	F.Winter, Frauenfeld
12:15	Berufsbildnerin in Teilzeit. Wie geht das? Vorstellung eines Arbeitsmodells	N.Pache, Zürich D.Greuter, Zürich
12:45	Diskussion und Fragen	H.Zahner, Zürich
13:00	Mittagspause	
14:00	"Gemeinsam geht's leichter" Erfahrungen mit einer Kooperation unter Vertragsspitälern	R. Motz, Schlieren N. Sandmeier, Wetzikon
14:30	„Und plötzlich ist alles anders ...“ Sensibilisierung für potentiell traumatisierende Ereignisse - Teil 1	M.Sorgo, Winterthur
15:15	Pause	
15:30	„Und plötzlich ist alles anders ...“ Sensibilisierung für potentiell traumatisierende Ereignisse - Teil 2	M.Sorgo, Winterthur
16:15	Auswertung, Ausblick 2018, Verabschiedung	H.Zahner, Zürich